

## Hitzeaktionspläne und Hitzeanpassung in Deutschland: Kommunaler Gesundheitsschutz im Klimawandel

### Forschungsprojekt HAP-DE

Janson, D., Blättner, B., Grewe H. A.  
Hochschule Fulda, Fachbereich Pflege und Gesundheit

#### Hintergrund

Hitzeextreme sind auch in Deutschland mit erheblichen gesundheitlichen Risiken und zusätzlichen Todesfällen verbunden. Schätzung zufolge lassen sich 7600 zusätzliche Todesfälle im Sommer 2003, 6200 im Sommer 2006 und 6100 im Sommer 2015 auf Hitzeextreme zurückführen.<sup>1</sup>

2008 hat die WHO Empfehlungen für die Erstellung von Hitzeaktionsplänen in Europa veröffentlicht.<sup>2</sup> Die hieran orientierten Handlungsempfehlungen für Hitzeaktionspläne von einer Bund-Länder-Arbeitsgruppe werden seit 2017 in der Bundesrepublik beworben.<sup>3</sup> Sie richten sich an Länder und Kommunen und möchten zuständige Behörden ermutigen, sich mit Hitzeaktionsplänen für die nächsten Sommer zu wappnen.

#### Forschungsfragen

- Welche Maßnahmen planen und etablieren Ländern und Kommunen zum Gesundheitsschutz bei Hitzeextremen?
- Was hat die Veröffentlichung der Handlungsempfehlungen für Hitzeaktionspläne bundesweit bewirkt?
- Welche Chancen und Hindernisse bestehen bei der Entwicklung und Etablierung von kommunalen Hitzeaktionsplänen?

#### Projekt



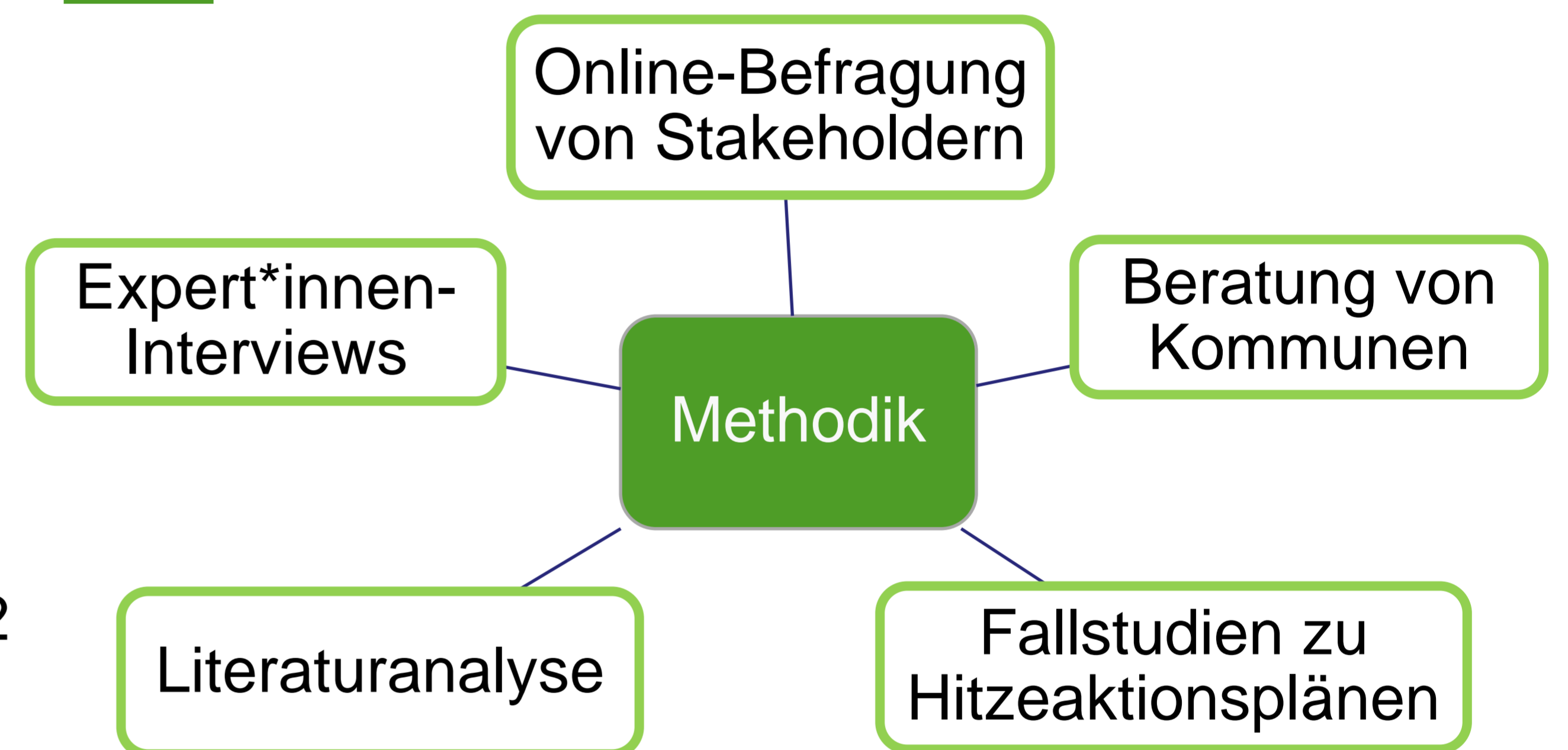
Projektleitung: Prof. Dr. Henny Annette Grewe

Projektpartner: adelphi research gGmbH



Förderung: Umweltbundesamt

Laufzeit: September 2019 bis September 2022



## Hitzeaktionspläne in deutschen Kommunen – Erste Forschungsergebnisse

Maßnahmen zum Gesundheitsschutz bei Hitze den Kernelementen der Handlungsempfehlungen für Hitzeaktionspläne zugeordnet<sup>4</sup>

Kernelement der Handlungsempfehlungen	Anzahl	Anteil (in %)
1) Zentrale Koordinierung und interdisziplinäre Zusammenarbeit	26	13,7
2) Nutzung eines Hitzewarnsystems	29	15,3
3) Information und Kommunikation	71	37,4
4) Reduzierung von Hitze in Innenräumen	34	17,9
5) Besondere Beachtung von Risikogruppen	46	24,2
6) Vorbereitung der Gesundheits- und Sozialsysteme	26	13,7
7) Langfristige Stadtplanung und Bauwesen	133	70,0
8) Monitoring und Evaluation der Maßnahmen	10	5,3

Mittels Datenbank- & Internetrecherche wurden 190 Maßnahmen von Institutionen/Kommunen/Ländern/Bund identifiziert. Mehrfache Zuordnungen wurden vorgenommen. Summe der Nennungen: 375. Recherchezeitraum: November 19- Jan 20

- Hitzeaktionspläne wurden seit 2003 vereinzelt in Landesparlamenten debattiert. Die Länder scheinen hier primär die Kommunen in der Pflicht zu sehen.<sup>5</sup>
- Seit 2017 arbeiten mehrere Kommunen an einem Hitzeaktionsplan (HAP) im Sinne der Handlungsempfehlungen. Bisher ist keine Kommune bekannt, die einen HAP mit allen Kernelementen umsetzt.<sup>4</sup>
- Kommunen verwenden den Begriff „Hitzeaktionsplan“ heterogen - von Einzelmaßnahmen, die nur ein Kernelement abdecken bis zu umfassenden Maßnahmenpaketen.<sup>4</sup>
- Die bisherige Zurückhaltung der Länder<sup>5</sup> könnte erklären, warum bisher wenige Maßnahmen auf die Kernelemente 1) und 8) abzielen.<sup>4</sup>
- Hitzeanpassung wird häufig in Projekten vorgenommen, was Fragen zur Nachhaltigkeit aufwirft.<sup>4</sup>
- Die Notwendigkeit der Zusammenarbeit zwischen Ressorts stellt eine besondere Herausforderung dar.<sup>4</sup>

### Literatur

- 1) an der Heiden M, Muthers S, Niemann H, Buchholz U, Grabenhenrich L, Matzarakis A (2019). Schätzung hitzebedingter Todesfälle in Deutschland zwischen 2001 und 2015. Bundesgesundheitsblatt, Gesundheitsforschung, Gesundheitsschutz 62(5):571–579.
- 2) Matthies F, Bickler G, Cardenosa M N, Hales S (2008). Heat health action plans. Guidance. WHO, Europa.
- 3) Bundesumweltministerium (2017). Handlungsempfehlungen für die Erstellung von Hitzeaktionsplänen zum Schutz der menschlichen Gesundheit Version: 1.0. BMU Referat IG II 7. Bundesumweltministerium, Bonn.
- 4) Blättner B, Janson D, Roth A, Grewe HA, Mücke HG (2020). Gesundheitsschutz bei Hitzeextremen in Deutschland: Was wird in Ländern und Kommunen bisher unternommen? Bundesgesundheitsblatt, Gesundheitsforschung, Gesundheitsschutz 63 (8):1013–1019.
- 5) Blättner B, Janson D, Grewe HA (2020). Hitzeaktionspläne in den Parlamenten der Bundesländer. Politische Diskurse über Gesundheitsschutz und Klimawandel. Prävention und Gesundheitsförderung 15(3), 296-302.

**Kontakt:**  
Debora Janson M.A.  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Hochschule Fulda  
debora.janson@pg.hs-fulda.de